

**TOP 5**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	25.11.2022	öffentlich
Stadtrat	12.12.2022	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung****Kanalerneuerung Ritter-/ Sedanstraße -Erweiterung der  
Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20225803

**A N T R A G**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge beschließen:

Die Erweiterung der Maßnahmegenehmigungen „Kanalerneuerungen Ritterstraße und Sedanstraße“

**von 1.615.000,00 EUR**

(einschl. 19 % MwSt)

**um 490.000,00 EUR**

(einschl. 19 % MwSt.)

auf

**2.105.000,00 EUR**

(einschl. 19 % MwSt.)

wird genehmigt. Vergabe vorbehaltlich Genehmigung Unabwendbarkeit und Anerkennung als begonnene Maßnahme!

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.683		Bez. WP	Ritterstraße und Sedanstraße 2. BA		
<input type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/ Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	2.105.000,- EUR		Amortisation in Jahren	--		
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

Siehe dazu Maßnahmegenehmigung Stadtrat vom 13.09.2021(Sedanstraße) und Werksausschuss vom 01.02.2019 (Ritterstraße). Aus logistischen Gründen wurden die beiden Maßnahmen zusammengelegt.

Die genehmigten Gesamtkosten betragen 1.615.000 EUR und die reinen Baukosten incl. Deponiekosten 1.217.000 EUR.

## I. Beschreibung der Maßnahme

In der Sedanstraße wird der aus dem Jahr 1926 stammende Kanal aus Betonrohren DN 300

auf eine Länge von ca. 147 m gegen einen neuen Kanal DN 300 bis DN 400 aus Steinzeugrohren ersetzt. Der neue Kanal wird in seiner bestehenden Trasse mit einer mittleren Tiefe von rd. 3,2 Metern verlegt.

Die Kanalerneuerung erfolgt weitestgehend in offener Bauweise. Um den Verkehr in der Sternstraße aufrecht erhalten zu können, wird ein Abschnitt von ca. 21 Metern in Stollenbauweise hergestellt.

Das vorhandene Kreisprofil DN 300 (Beton) aus dem Jahr 1934 in der Ritterstraße wird auf ca. 120 m durch Kanäle DN 300 (Steinzeug) und DN 400 (Steinzeug) ersetzt.

Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist es erforderlich zwei Schächte durch Fertigteilschächte

DN 1200 zu ersetzen und, aufgrund der Trassenverschiebung sowie der notwendigen Tieferlegung des neuen Kanals, im Anschlussbereich einen zusätzlichen Fertigteilschacht einzubauen.

Die Kanalsanierung wird, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 2,97 m.

Wegen verkehrsführungstechnischen Aspekten wurde die Umsetzung der Maßnahmen zunächst zurückgestellt. Die Umsetzung kann nun erfolgen. Da die Maßnahmen in unmittelbarer Nähe liegen, wurden diese aus logistischen Gründen zusammengelegt.

Nach der öffentlichen Ausschreibung lag das günstigste Angebot der reinen Baukosten incl. Deponiekosten bei 1.706.379,60 EUR der Firma SAX + KLEE GmbH

Die Umsetzung der Maßnahme ist von Januar 2023 bis März 2024 vorgesehen.

## **II. Begründung zur Erweiterung der Maßnahme**

Die Preise sind aufgrund der hohen Energiekosten und Materialpreise auch im Baugewerbe konjunkturbedingt erheblich gestiegen.

Zudem haben sich die Randbedingungen für die Beprobung von belastetem Aushubmaterial deutlich verschärft. Das belastete Material muss auf genehmigten Flächen in Haufwerken zwischengelagert und umfangreich beprobt werden, bevor es zur Deponie transportiert werden kann.

Ein günstigeres Angebot bei einer erneuten Ausschreibung ist nicht zu erwarten.

### III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme erhöhen sich wie folgt:

	alt	neu
Reine Baukosten incl. Deponiekosten für Hauptkanal und Anschlüsse	1.217.000	1.707.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	229.000	229.000 EUR
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, SiGeKo	81.000	81.000 EUR
Auffüllmaterial	56.000	56.000 EUR
Sonstiges	32.000	32.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>1.615.000</b>	<b>2.105.000 EUR</b>

### IV. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022 zur Verfügung und werden im Wirtschaftsplan 2023ff eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Kanalsanierung in Höhe von 410.000 EUR werden über Straßenausbaubeiträge finanziert.